



diboFLEX – die einbetonierbare Rohrdurchführung für Bodenplatte, Wand und Dach.

Innovative Rohrdurchführung mit integriertem Bitumenring

Sicher trockene Bauwerke: Ein möglicher neuer Standard für Bodenplatte, Wand und Dach durch direkte Verschweißung mit den Bitumenbahnen oder für die Anwendung von Bitumen-Dickanstrichen.

Bauwerksabdichter kennen das ewige Problem der Rohrdurchführungen vom Außen- in den Innenbereich an der Bodenplatte, den Keller-Seitenwänden und am Dach. Das Abdichten verlangt nach einem sicheren Trennelement und nach einer sauberen Arbeit des Bauwerksabdichters. Am Markt gibt es viele verschiedene Produkte und

Möglichkeiten für diese Durchführungen, jedoch hat sich – auch international – für dieses Thema kein einheitlicher Standard herausgebildet.

Dabei würde eine Standardisierung dem Bauträger bzw. dem Rohbau-Hersteller eine Menge Sorgen ersparen – wie in ÖNORM B 3692 (Planung und Ausführung von Bau-

werksabdichtungen) und ÖNORM B 3691 (Planung und Ausführung von Dachabdichtungen) gefordert: Zur Erzielung höchster Dichtheit sind demgemäß Durchdringungen der Abdichtungen mit Anschlusskonstruktionen auszubilden, dazu zählen Klebeflansche, Dichtungsmanschetten, Klemmflansche usw.



- 1 + 2 diboFLEX in Wänden einbetoniert.
- 3 diboFLEX wird direkt mit der Bitumenbahn verschweißt.
- 4 Handelsübliche RDS-Systeme für Kabeldurchführungen sind integrierbar. Der Spacer aus Polystyrol schafft Platz für Anschlussrohre.
- 5 diboFLEX vorbereitet zum Einbetonieren.
- 6 Dachdurchführung (Entlüftung/Kabelschacht).
- 7

DIBOFLEX – EINE INNOVATION VON PRAKTIKERN

Das Mühlviertler Unternehmen diboFLEX Bauelemente GmbH hat selbst einen Bauwerksabdichter-Hintergrund und war in der täglichen Praxis auch mit dem Problem der Abdichtung von Rohrdurchführungen/ Durchdringungen konfrontiert. Aus dieser Erfahrung und in Zusammenarbeit mit Ingenieuren entstand das zwischenzeitlich zum Patent angemeldete Bauwerkstrenelement diboFLEX T100.

Dabei handelt es sich um eine intelligente Rohrdurchführung: Die ausgeklügelte Konstruktion einer Rohrmuffe mit einem fest integrierten Bitumenring ermöglicht es, die Bitumenbahnen direkt mit der Rohrdurchführung zu verschweißen. Dadurch wird eine „Einteiligkeit“ der Dichtebene bzw. der gesamten Schwarzen Wanne erzielt. Der integrierte Mauerkragen bzw. die Stabilisierungslamelle sichert das Bauteil im einlaufenden Beton. Der serienmäßige Spacer aus Polystyrol schafft Platz für späteren Rohranschlüsse.

VIelfältige ANWENDUNGSBEREICHE

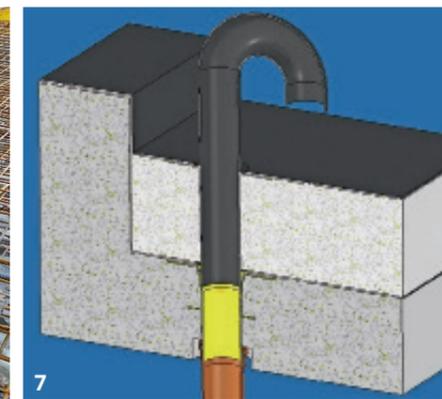
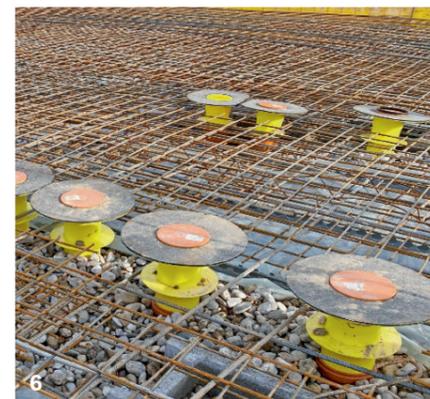
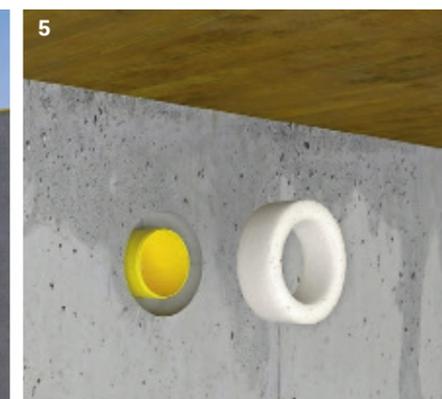
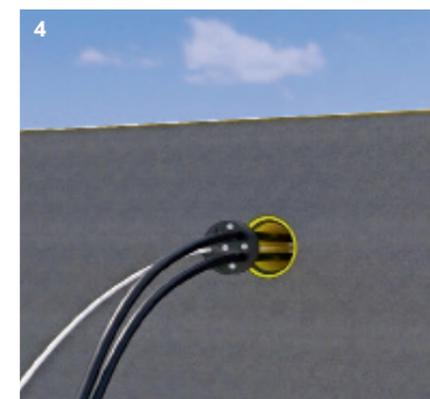
diboFLEX wird überall dort installiert, wo sich Wasser bildet bzw. eindringen könnte, also insbesondere im Außenbereich in Verbindung mit der Abdichtungsebene der Schwarzen Wanne: Bodenplatten, (Keller-)Seitenwände im Außenbereich, im Innenbereich, wenn stockwerkweise Abschottung erforderlich ist, Abflüsse im Brückenbau, Baugruben und Tunnelabdichtung, Flachdachbau (z. B. für Entwässerung oder für Entlüftungsrohre), Umwelttechnik, Wasserbau etc.

Das renommierte österreichische Institut für Flachdachbau und Bauwerksabdichtung (IFB) hat den Bauteil von diboFLEX begutachtet und den Einsatz gemäß ÖNORM B 3692 bestätigt.

STANDARDISIERUNG FÜR ALLE ANWENDUNGSFÄLLE

Zusammenfassend kann also festgehalten werden, dass der Einsatz von diboFLEX sozusagen eine Standardisierung für alle Anwendungsfälle (Bodenplatte, Kelleraußenwand, Dach), höchste Dauerdichtheit sowie Kosteneinsparungen im Gesamtprozess der Rohrdurchführungen ermöglicht.

TIPP: Die Computeranimation von diboFLEX zeigt die Anwendung der Rohrdurchführung. Suchbegriff in Youtube: „diboFLEX“ eingeben oder direkt diesen Link: <https://youtu.be/s686kTvsAfM>



diboFLEX Bauelemente GmbH
 Veldner Straße 29
 4120 Neufelden
 T: 07282/207 97-4000
 office@diboflex.com
 www.diboflex.com